

Anneliese und Manfred Kühnhauser
 Anfangmühlweg 2
 83471 Berchtesgaden-Unterau
 Deutschland
 Telefon: +49 (0) 8652/ 97 66 24
 Telefax: +49 (0) 8652/ 97 66 23
 E-Mail: mail@anfangmuehle.de
 Internet: <http://www.anfangmuehle.de>

Haus und Garten im Sommer



Unser Haus Anfangmühle liegt eingebettet zwischen zwei sanften Hügeln inmitten eines großzügigen Gartenareals. Einerseits umgeben von zwei kleineren Erhebungen des Kiliansberges mit 987m auf der einen und des Brandlberges mit 953m auf der anderen Seite.

Andererseits wird das Haus von nördlicher Seite flankiert vom sagenumwobenen Untersberg mit 1972m und auf südlicher Seite vom geschichtsträchtigen Kehlstein mit 1836m neben dem imposanten Gebirgsstock des Hohen Göll mit 2583m.



Ein kleiner, naturbelassener und mit Rohrkolben bewachsener Seerosenteich liegt nahe der Terrasse und ist Anziehungspunkt für Frösche, Kröten, Feuersalamder, Libellen und anderes Kleingetier.

Seitenansicht des Hauses mit Zufahrt und Autostellplatz. Die große Hoffläche eignet sich zum Tischtennis spielen, aber auch für Kinder zum Ball spielen, Fahrradfahren, Kettcar fahren, Rollschuh fahren, Malen mit Kreiden und Federball spielen.





Beim Blick Richtung Berchtesgaden sieht man Hoher Göll und Kehlstein. Mit dem Bus gelangt man auf der Bergstraße zum 1938 erbauten Kehlsteinhaus. Die letzten Meter überwindet man per Aufzug. Oben eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf Berchtesgaden, Königssee und die bezaubernde Gebirgswelt.

Direkt vom Haus sehen Sie auf das Untersberg-Massiv, das zu Bergwanderungen einlädt, aber es gibt auch eine Seilbahn zum Gipfel. Sie können auch Deutschlands einzige, sehenswerte Eishöhle besichtigen.



Hinter dem Haus führt ein Weg aufwärts entlang einer großen Natursteinmauer, bewachsen mit typischen Alpenpflanzen wie Enzian und Edelweiß. Durch den Garten in dem verschiedene Sträucher stehen geht es zum am Waldrand gelegenen Forellenteich.

Ein wahres Idyll ist der Naturteich, der etwas höher als das Haus liegt. Ein Weg führt rund um den Teich. Gespeist von kristallklarem Gebirgsquellwasser bekommen die Forellen ständig Sauerstoff und die Wasser-Temperatur beträgt ganzjährig erfrischende 10° Celsius.



Eine Bank lädt zu Ruhepausen oder zum Lesen eines Buches ein. Dabei können Sie durch das beruhigende Wassergeplätscher entspannen und den Alltag vergessen. Oder nutzen Sie die Wiese für ein Sonnenbad und genießen den Blick auf das Wasser und die Berge.